

1633 Oktober

A

NOTIZEN [VON AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN U.A. BEZÜGLICH DER
WEHRMASSNAHMEN¹ IN STADT UND AMT ZUG]

"[1.] Wachten.

Uff Sonntag den 9ten octobris A. [16]33. Alss H. Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Paul **Bengg**²] Und [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug und derzeitiger Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, Konrad] **B[randen]berg** uss Lucern [von der Tagsatzung der IX kath. Orte und der Abtei St. Gallen vom 7./8. Oktober 1633]³ relation [über den Einfall Horns und den Kesselringhandel] gethan, sonderlich wye [alt] Amman [und derzeitiger Tagsatzungsgesandter Hans] **Trinkhler** [von Menzingen] und H. [Tagsatzungsgesandter Beat Jakob] **Meyenberg** [von Baar] den bysiz [auf der Tagsatzung] dem H. Statthaltern nit gestatten wellen ... hant myn g h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] all by der Stat, die wacht, uff der Oberen, Zuo versächen den Jrigen abgenommen, Auch die Walchwyler ledig erkhendt.

[2.] Selbigen Sonntag Abendts sind [der Ober]vogt [von Steinhausen, Blasius] Spekh [=Speck, von Zug] und wachtm[eister Hans] Spekh [=Speck] von oberwyl samt dem Stadtschryber [von Zug, Beat Jakob] **Knopfli**] auch umb ledigung der wacht Zue Steinhusen, gsyn. mit versprächen. wyl die Puren [=Dorfgenossen] daselbst gnuogsam die posten Zuo versächen ... wellendt All Nacht Zween ushin schikken: denen Jch allein nit Willfahren wellen, für myn h., morndess den Raths Schlag gschlagen. ... Denselben Jchs durch den Underweybel [der Stadt Zug, Beat] **Rogenmoser**] Anzeigen Lassen. Die wye mich nochgents der Statschryber berichtet hat, solches gutgeheissen ...

[3.] Dass schryben so von [Bürgermeister und Rat von] Zürich [an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] der wachten wegen khommen⁴, für Statt, und Ambt[rat] biss der abscheidt von [der obgenannten Tagsatzung in] lucern khume: geschlagen

[4.] Jnzwüschendt Kam Abendts umb 12 uhren Jn der Nacht Montags [den 10. Oktober] ein schryben: von Zürich [in Sachen Einfall von Horn und Kesselringhandel]⁵ darumben Stat und Ambt Rath versamlet den 11ten octobris: 1633

Uffm Stat Und Ambt Rath ward Jch von myn g.h. [den Stadt- und Amtsräten] erstens myner meynung befragt. die Jch Jnen wass ge-

stalten solches schryben Zubeantworten erclärt, so auch von allen gefolget Undt Guet geheissen worden ...

[5.] Myn g. H. by der Statt hand wye hievor gemeldt der wachten die Oberwyler ledigglassen Aber die Gangoltschwiler [d.h. die Dorfgenossen von Gangolfswil] nit. ...

[6.] Nota. Vor der Lucernischen tagleistung ward Jn Jnstruction geben dass man einiche schryben von [dem franz. Chargé de mission, Henri I^{er}] Herzogen von **Rohan** [- dieser hatte den kath. Orten mitgeteilt, Horn ersucht zu haben, den Thurgau zu verlassen -]⁶ [nicht] mehr anhören sondern ushingehen sölle, handt grad die selbs die es gerathen [die Tagsatzungsgesandten] Amman Trinkhler und L[andvogt?]⁷ Meyenberg, nit gehalten, sondern drüwen der selbigen schryben [Rohans] bygewohnet. Undt die Jn Abscheidt genommen ... luth abscheidts 8ten octobris:

[7.] Jtem [obgenannter] Meyenberg, und andere, donstag [den 13. Oktober] vor Weggisser Zuosammenkunft [- diese Tagsatzung der V kath. Orte fand am 14. Oktober 1633 statt -]⁸ ein underredt gehalten hinderrugs, uff beruoffen (wye leüffer [=Bote von Stadt und Amt Zug] **hans** Zuo Lucern verstanden) dess [mail./span. Ambassadors] Graf Carle [Emanuele **Casati**]. da sicht man wass für faction verhanden

[8.] Nota. that am Zinstag den 18ten octob: Jn [Stadt- und Amt-]Rath syn [Meyenbergs?] entschuldigung, und bericht. dz graff Carle Jren etlich befragt. ob wz mit der [mail./]spanischen Pündtnuss uss Zerichten ... darunder er gred die Relation von Meylandt geben die er sonst ohne diss noch Lenger hate anstahn lassen ... vermag, dz sy underschidenliche mahl angredt ob sy nit befelch pundtnuss Ze machen anzeigt [- tatsächlich erfolgte dann die Bundesbeschwörung der VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO - in Mailand erst im Frühling 1634 -]⁹ dass: Z'letst wye sy forth wellen. Widerumb angredt; sy geantwortet: wan Jr H. und Ob. ersuoct, und gebürdende mittel dargethan. werde man guoten bscheidt geben: oder derglychen

[9.] Am Zinstag den 18ten [Oktober] war myn Rathschlag dz u.E. [Schultheiss und Rat] von Lucern [als Vorort der kath. Orte] solte Zuogeschriben werden dass bis frytag [den 21. Oktober] einmal die gsanten [der V kath. reg. Orte in Sachen Kesselringhandel] Jns Thurgeuw¹⁰ die [gemeineidg.] badisch Tagsazung [vom 23. bis 31. Oktober 1633]¹¹ nit besuochten. Zurich Und Glarus [zur oberwähnten Gesandtschaft in den Thurgau] Auch berüefft werden söllen.¹²
2. dass sy fründt: peten und ersuoct Jrs volkh Zuo den unsern [d.h. den Truppenkontingenten der IV kath. Orte - V ausg. LU -, welche in den Thurgau ausgezogen waren, um dort die eidg. Grenze vor den Schweden zu schützen -] Zestossen wyl Bern auch uffbre-

chen: Solothurn Auch vermahlen glyches Zuothuon. Diser leste puncten verendert Jn ein Tagleistung von [den] 4 [obgenannten kath.] ohrten uff welcher man einer gesambten mahnung khönte Zu rath werden [- allerdings kamen dann am 21. Oktober 1633 die V! kath. Orte in dieser Angelegenheit in Gersau zusammen -]¹³

[10.] hievor war myn meynung, dz man 2 oder 300 [Mann] Jedes ohrts daussen [im Thurgau] liesse, die überige ufn ersten heimneme, lucern hiemit Zuo uns Zuge [was aber nicht der Fall sein sollte]. Jnterim [die] gesandte mit dem process [gegen Kilian **Kesselring**] fortfahrend. ...

Dis hat nit mögen süden by Allen ohrten".

- 1) Diese waren notwendig geworden, weil damals der schwed. Generalfeldmarschall **Horn** in den Thurgau eingefallen und in diesem Zusammenhang daselbst der Kesselringhandel ausgebrochen war. Dies bewog die einzelnen eidg. Orte in der Folge, auch auf ihrem Territorium Wehrmassnahmen zu ergreifen, s. etwa Zurlaubiana AH 124/92.
- 2) Bengg war an der unten genannten Tagsatzung in Luzern wohl anwesend, nicht aber offizieller Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, s. EA V 2, 781 a Zeile 15.
- 3) s. ebenda 780 (Nr. 648) spez. 781 a
- 4) s. Zurlaubiana AH 13/87
- 5) s. ebenda AH 124/91
- 6) s. EA V 2, 781 a Zeile 6-12
- 7) Ob und wo Beat Jakob Meyenberg Landvogt war, entzieht sich unserer Kenntnis. Evtl. handelt es sich um eine Verwechslung mit Johann Jakob **Meyenberg**, der von 1630 bis 1632 Landvogt in Locarno war.
- 8) s. ebenda 786 (Nr. 650). An dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug durch Konrad **Brandenberg**, Beat Jakob Meyenberg und Kaspar I. **Blattmann** vertreten.
- 9) s. Zurlaubiana AH 114/84
- 10) s. EA V 2, 787 a spez. 788 Zeile 11f.
- 11) s. ebenda 788 (Nr. 652). Auch an dieser Tagsatzung nahm Beat II. Zurlauben nicht teil.
- 12) s. Anm. 10
- 13) s. ebenda 787 (Nr. 651). Auch hier war Zurlauben nicht anwesend.

AH 124, 192-193 - Blatt 193^v leer

97

1716 September 7., Beinwil [im Freiamt]; "rapt[issi]mè" A

SCHREIBEN VON PFARRER [JOHANN] MICHAEL KUNZ, SEXTAR [DES DEKANATS ZUG-BREMGARTEN, AN ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Summo mihi honori ducerem, Si Dominatio Sua Reverendissima dignaretur cadethram meam ascendere verbum Dei promulgandi, aut in festo S. **Michaelis** Archangieli [=29. September], aut in festo Saccratissimi Rosarij [=7. Oktober], ut placet, modo responsum desuper die mercu-